

## **Medienmitteilung**

Regionalspital Emmental AG

### **Rettungsdienst trainiert auf dem Bauernhof**

**19. September 2011 – Fehler haben in der Notfall- und Rettungsmedizin zum Teil dramatische Folgen. Rund 80 Fachpersonen des Rettungsdienstes der Regionalspital Emmental AG werden in spezifischen Teamtrainings in Fehlermanagement geschult.**

Es ist erwiesen, dass der Mensch einen grossen Teil dieser Fehler verursacht. Die Gründe sind unter anderem Defizite in der Kommunikation, Teamarbeit, situativen Aufmerksamkeit, Ablauforganisation und Entscheidungsfindung. Im Gesundheitswesen setzt sich die Erkenntnis, dass der Umgang mit Fehlern verbessert und eine Fehlerkultur etabliert werden muss, nur langsam durch. Ziel des „Crew Resource Managements“ (CRM), welches sich mit der Leistung eines Teams beschäftigt, ist der optimale Einsatz von Menschen und Material zur Erreichung einer bestmöglichen Patientenversorgung und somit einer hohen Patientensicherheit.

Beim Rettungsdienst der Regionalspital Emmental AG (RSE) hat die Verbesserung der Teamarbeit mit dem Ziel einer hohen Patientensicherheit oberste Priorität. Deshalb nehmen im Jahr 2011 alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rettungsdienstes an einem CRM-Training mit dem Thema „Der Faktor Mensch im Notfalleinsatz“ teil.

#### **Örtlichkeit Bauernhof Schaufelbühl: ein Glücksfall**

„Dass die vier Trainingstermine auf dem Bauernhof Schaufelbühl in Grünenmatt stattfinden, ist ein Glücksfall“, erzählt Christian Eissler. Man habe eine geeignete Örtlichkeit gesucht und sei bei einem Pilotanlass auf den Bauernhof Schaufelbühl ge-

stossen. Der Standortleiter Rettungsdienst und Notfallstation am RSE-Standort Langnau erklärt: „Wir sind glücklich und dankbar, unsere Weiterbildungsanlässe in dieser schönen, gastfreundlichen und für unser Emmentaler Einsatzgebiet typischen Umgebung durchführen zu dürfen.“

Die Trainings werden in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Institut für Rettungsmedizin (SIRMED) durchgeführt. Da dieses Projekt Pioniercharakter hat und aufgrund der Tatsache, dass es zur Fehlervermeidung in der Notfallmedizin bis anhin nur wenige wissenschaftliche Daten gibt, haben sich die Verantwortlichen entschlossen, das Training von Experten des Eidgenössischen Hochschulinstituts für Berufsbildung evaluieren zu lassen. Auf diese Weise sollen Daten hinsichtlich der Teamarbeit im Rettungsdienst und der Einfluss eines Teamtrainings erhoben werden. Aus den gewonnenen Informationen sollen Rückschlüsse für den Bedarf und die Gestaltung von CRM-Trainings gezogen werden.

Das Weiterbildungskonzept aus dem Emmental stösst sogar schon im Ausland auf Interesse: Beim „Interdisziplinären Symposium für Simulation in der Medizin“ in Hamburg werden die Verantwortlichen einen Vortrag halten.

***Anmerkung an die Redaktionen:***

*Sie sind herzlich eingeladen, dem Notfall-Training vom 22.9. auf dem Bauernhof Schaufelbühl in Grünenmatt als Zuschauer beizuwohnen. Bitte melden Sie sich bei Christian Eissler (Kontakt unten rechts), der auch für weitere Auskünfte oder ein Interview gerne zur Verfügung steht.*

***Bildlegenden:***

- *Angehörige des Rettungsdienstes bei einer Schulung in der Scheune auf dem Bauernhof Schaufelbühl*
- *Ein „Patient“ wartet auf den Übungseinsatz des Rettungsteams*

**Auskünfte:**

Christian Eissler  
Notfallstation und Rettungsdienst  
Standortleiter Langnau  
Regionalspital Emmental AG  
Telefon 076 560 19 74  
E-mail: christian.eissler@rs-e.ch